



**Berliner Herzinfarktregister e.V.**

**Technische Universität Berlin**



Institut für  
Gesundheitswissenschaften  
Ernst-Reuter-Platz 7, TEL. 11-1  
10587 Berlin  
● Tel.: 030-314 79 423 (-425)  
● Fax: 030-314 79 472  
● E-Mail: gkg@saturn.a.tu-berlin.de

## Protokoll

der 2. öffentlichen Vorstandssitzung des Vereins

*Berliner Herzinfarktregister e.V.*

**Termin:** 31.01.2001 18:30 Uhr – 20:45 Uhr  
**Ort:** TU-Berlin; Inst. f. Ges.wiss.schaften; TEL 1104

### **Tagesordnung:**

1. *Begrüßung und allgemeine Informationen des Vorsitzenden*
2. *Verabschiedung des 1-Jahres Follow-up Bogens*
3. *Ergebnisse des Monitorbesuchs zur Überprüfung der Vollständigkeit der an das Herzinfarktregister gemeldeten Patientenzahlen*
4. *Ansätze zur Analyse der Registerdaten:*
  - *Krankenhausmortalität von Herzinfarktpatienten*
  - *Krankenhausbezogene Analysen*
  - *Bildung einer Arbeitsgruppe „Datenanalyse“*
5. *Proposal for Follow-up Study on The Combined Influence of Treatment Type and Socioeconomic Status (Prof. Dr. Brenner, TU-Berlin / JHU)*
6. *Entwurf zum Finanzierungskonzept*
7. *Sponsoring*

### Der Vorstand des Vereins war vertreten durch:

Herrn Prof. Dr. W. Thimme (Vorsitzender), Herrn Prof. Dr. K. P. Schüren (Stellv. Vors.), Herrn Dipl.-Math. G. Kallischnigg (Geschäftsführendes Vorst.mitglied), Herrn Prof. Dr. Harvey Brenner. Herrn Prof. Dr. Kleber. Der Vereinsvorstand war somit beschlußfähig. Neben dem Vorstand nahmen 5 Vereinsmitglieder und 2 Gäste an der Sitzung teil.

### *Begrüßung und allgemeine Informationen des Vorsitzenden; Diskussion zum Thema Sponsoring:*

Nach der Begrüßung wurden Teilaspekte des Punktes (7) vorgezogen. Herr Thimme berichtete hierzu, dass es bisher zu keinen positiven Abstimmungen bezüglich einer Teilfinanzierung des Berliner Herzinfarktregisters durch die Fa. MSD gekommen ist. Insgesamt seien für die Einwerbung von Industriemitteln noch weitere Abstimmungen erforderlich. Auch Herr Theres berichtete, dass nach seinen ersten Kontakt zur Fa. Böhringer (Ingelheim) weiterhin grundsätzliches Interesse am Projekt

**Berliner Herzinfarktregister e. V.**

Gemeinnütziger Verein: Register-Nr.: 20471 Nz, Amtsgericht Charlottenburg  
Bankverbindung: Berliner Herzinfarktregister e.V.; Postbank Berlin; BLZ 100 100 10, Konto –Nr. 0630 474 106  
29.04.01

bestehe. Herr Kleber wies außerdem auf ein Gespräch mit Herrn Jonitz und dessen Anregung hin, Drittmittel zum Thema "Versorgungsforschung" über das BMBFT einwerben zu können.

*Verabschiedung des 1-Jahres Follow-up Bogens:*

Das Konzept und die Druckvorlage des Follow-up Bogens wurden vorgestellt und mit kleinen Änderungen akzeptiert. Herr Prof. Dr. Kleber übernahm die Druckkosten von ca. 1000,- bis 1500,- DM (eingeholte Kostenvoranschläge für eine Auflage von 3000 Stück).

Der Follow-up Bogen soll außerdem als Access-Maske interessierten Kliniken zur Verfügung gestellt werden.

*Ergebnisse des Monitorbesuchs zur Überprüfung der Vollständigkeit der an das Herzinfarktregister gemeldeten Patientenzahlen:*

Frau Maier stellte die Ergebnisse des 2. Monitorbesuchs vor. Als wichtige Maßnahme für die Dokumentation und Überprüfung der Vollständigkeit der Erfassung von Patienten mit Myokardinfarkt kritallisierte sich der Abgleich mit der Krankenhausaufnahme- und Entlassungsstatistik heraus.

*Ansätze zur Analyse der Registerdaten:*

Aufgrund der vorgerückten Zeit konnte dieser Punkt nur knapp abgehandelt werden. Es wurde kurz ein internationaler Vergleich von Herzinfarktregisterdaten von Herrn Kallischnigg präsentiert. Insbesondere wurde angeregt, die Registerdaten zu publizieren. Hierzu wurde vereinbart, zur Bildung einer Arbeitsgruppe "Datenanalyse" alle Vereinsmitglieder noch einmal per Anschreiben zu interessieren und zu motivieren.

*Proposal for Follow-up Study on The Combined Influence of Treatment Type and Socioeconomic Status:*

Herr Brenner stellte einen Studienentwurf zur Diskussion. Er wies insbesondere darauf hin, dass die enge Verzahnung von klinischer und epidemiologischer Kompetenz im Berliner Herzinfarktregister günstige Voraussetzungen für die Einwerbung von Forschungsmitteln über die DFG oder BMBFT o.ä. bieten. Die Beteiligten unterstützen diesen Vorschlag und sehen dies als zusätzliche Untersuchung, die sich mit den Daten des Herzinfarktregisters verknüpfen lässt.

*Entwurf zum Finanzierungskonzept: -entfallen-*

*Sponsoring:* unter anderen Punkten der Tagesordnung besprochen

**Als Termin für die 3. öffentliche Vorstandssitzung wurde der 6. März 2001, 18:30-20:30 h vereinbart.**

G. Kallischnigg  
-geschäftsführendes Vorstandsmitglied-

S. Pest  
-wissenschaftlicher Mitarbeiter-